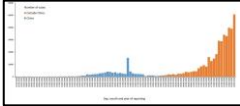
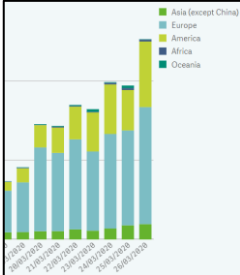
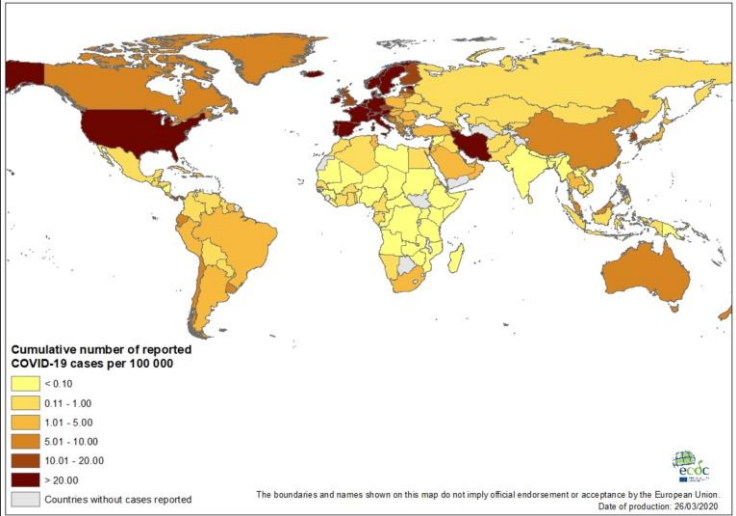
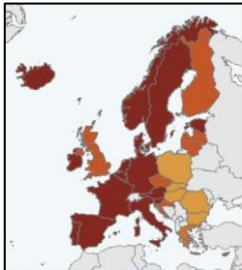


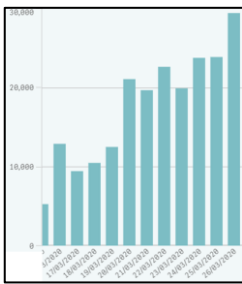
TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 26.3.- 27.3.2020, 3:00h (Zahlen); (rot = neu)		Autor: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) REISEWARNUNG E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG	F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN	
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e6f2ff;"> WELTWEIT 27.3., 04:00 am. 531'860 Fälle 24'057 Todesfälle 122'203 Genesene </div> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Weltweit: John Hopkins, WHO Situationsreport, animatische Ausbreitung: Health Map. Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link Schweiz: Swiss Dashboard Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) Afrika: Link ECDC Situation Dashboard zu «attack rates» weltweit, detaillierten Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten) 		
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 26.3.2020  7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 26.3.2020	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 26.3.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid black; margin-bottom: 10px;"> WELTWEIT </div> <ul style="list-style-type: none"> Exponentielle Beschleunigung der Fallzahlen, eine halbe Million ist nun erreicht. Die höchsten Fallzahlen sind in den USA, die inzwischen vor China und Italien an 1. Stelle stehen Daneben ist weiterhin Europa stark betroffen: hier vorrangig in Italien, Spanien, Deutschland, Frankreich. <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-bottom: 10px;">  <p>Cumulative number of reported COVID-19 cases per 100 000</p> <ul style="list-style-type: none"> < 0.10 0.11 - 1.00 1.01 - 5.00 5.01 - 10.00 10.01 - 20.00 > 20.00 Countries without cases reported <p style="font-size: small;">The boundaries and names shown on this map do not imply official endorsement or acceptance by the European Union. Date of production: 26/3/2020</p> </div> <p style="text-align: right;">Weltweite «Attack rates», ECDC 26.3.2020:</p> <p>WHO</p> <ul style="list-style-type: none"> WHO Generalsekretär A. Tedros, Rede vom 26.3.2020 bei G20. Neue WHO Updates / Veröffentlichungen: <ol style="list-style-type: none"> Virus Origin / Reducing animal – human transmission (26.3.) Maintaining Essential Health services and Systems (26.3.) COVID-19: Operational guidance for maintaining essential health services during an outbreak (26.3.) <p>Weiteres:</p> <ul style="list-style-type: none"> Medien: Laut dem amerikanischen Vizepräsidenten Mike Pence reichte Abbott Labs am Donnerstag (26.3.) ein Testkit zur Genehmigung bei der Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde FDA ein, das für die Auswertung angeblich nur 15 Minuten benötigt. <p style="color: red; font-weight: bold;">Ein ausführlicher EKRM COVID-19 Update zur weltweiten Lage wird morgen Samstag, 28.3.2020 versend</p>		



[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#)
ECDC, 26.3.2020



[Fall-Melderaten pro Land](#)
ECDC, 26.3.2020



[10-Tages Trend, Europa](#)
ECDC, 26.3.2020

EUROPA | **286'588 Fälle (+35'570)** | **16'466 Todesfälle (+2'230)** | **29'646 Genesene**

- **Trend:** *sehr* stark ansteigend. Zahlen wie in der Provinz Hubei werden erwartet.
- Fallmeldungen >6'000: **Italien (80'539)**, **Spanien (57'786)**, **Deutschland (43'211)**, **Frankreich (29'566)**, **Schweiz (11'888)**, **UK (11'812)**, **Niederlande (7'469)**, **Österreich (6'909)**, **Belgien (6'235)**.
- Neben Italien steigen vor allem die Fallmeldungen in **Spanien, Deutschland, Frankreich** sehr stark an.

Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (siehe auch [Link](#)) (rot = nächst höhere Stufe erreicht)

- >100: Island (215), Luxemburg (212), Italien (123), Schweiz (112), **Spanien (101)**
- >50-100: Österreich (65), **Norwegen (53)**
- >20-50: Deutschland (43), Belgien (42), Frankreich (38), Niederlande (37), Irland (31), Estland (30), Dänemark (29), Portugal (29), Malta (29), Slowenien (25), Schweden (24)
- >10-20: Finnland (15), Tschechien (15), UK (14), Lettland (11), Litauen (10), Zypern (10), Kroatien (10)
- >5-10: Griechenland (7)

- **ECDC: Risikobeurteilung,** keine Änderungen seit 25.3.
- **Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**
 - [7. COVID-19 Rapid Risk Assessment: increased transmission in the EU/EEA and the UK \(25.3.\)](#)
 - [Cloth masks and mask sterilisation as options in case of shortage of surgical masks and respirators \(26.3.\)](#)
 - [Disinfection of environments in healthcare and non-healthcare settings potentially contaminated with SARS-CoV-2 \(26.3.\)](#)

Weiteres:

- **Medien:** In Grossbritannien nimmt die Zahl der Infizierten mittlerweile drastisch zu. Die Lage wird laut NHS zusätzlich dadurch verschärft, dass viele Spitalmitarbeiter derzeit selbst krank sind und deshalb fehlen. Der Krankenstand beim Klinikpersonal liege bei «30 Prozent, 40 Prozent und an manchen Orten sogar 50 Prozent».
- Das britische Parlament in London hat ein Corona-Notstandsgesetz verabschiedet. Das Gesetz bevollmächtigt die Regierung und Behörden unter anderem, die Ausgangsbeschränkungen und Schließungen von Geschäften notfalls mit Zwangsmaßnahmen durchzusetzen. Außerdem könne durch das Gesetz leichter auf private Daten der Bürger zugegriffen werden. Die Behörden erhalten auch das Recht, Corona-Infizierte und Verdachtsfälle zwangsweise in Quarantäne zu schicken.



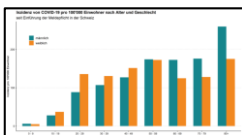
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data,
26.3.2020



[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#)
BAG, 26.3.2020



[Trend Fallmeldungen Schweiz](#), Open Source Data,
26.3.2020



SCHWEIZ | **11'888 Fälle (+979)** | **193 Todesfälle (+40)** | **131 Genesene**

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend, die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch; daneben können mehrere hundert Fallmeldungen derzeit nicht zeitnah erfasst werden.
- **Tests:** Insgesamt 91'400 Test wurden durchgeführt, positives Resultat bei 14%.
- **Melderate:** **112** Fallmeldungen pro 100'000. **Damit erstmals fast so hoch wie in Italien (123)**, Details, [Link](#).
- **Inzidenzen >200 pro 100'000 Einwohner:** Tessin (**392**), Vaud (**294**), Basel-Stadt (**292**), Genf (**205**), [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median **52** Jahre (0 – 102 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Hospitalisierte:** am häufigsten Alter >70 Jahre, Männer >Frauen. Bei >80 Jahren: Frauen > Männer.
- **Verstorbene (Alter):** Median 85 Jahre (32 – 98).

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG:

1. [Neue Rubrik auf BAG Webseite: Downloads von Plakaten, Videos, Merkblätter, Infos in verschiedenen Sprachen](#)

Weitere Änderungen / Anweisungen durch den Bund:

2. [Coronaviurs Check-up der Schweizerischen Eidgenossenschaft](#)
3. [Verordnung 2 \(26.3.\)](#). Änderungen wurden vorgenommen in: Abschnitt 6 (Ausfuhrkontrolle), Abschnitt 7 (Strafbestimmungen), 8 (Schlussbestimmungen) und Anhang 3 zu Schutzausrüstungen.
4. [Daten zu Menschenansammlungen anonymisiert ausgewertet \(26.3.\)](#)
5. [Rede von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga beim virtuellen G20 Gipfel \(26.3.\)](#)

Point due Presse 26.3.2020

- **Geo Daten: D.** Koch erklärt nochmals was mit den Geo-Daten geschieht. Die Analyse ist retrospektiv, um zu sehen ob die Massnahmen einen Einfluss auf die Mobilität der Personen hatte/hat. Daten würden nur von öffentlichen Räumen ausgewertet. Es hat nichts mit Überwachung zu tun. Es ist alles anonymisiert und Datenschutzrechtlich unbedenklich.

[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#)
BAG, 26.3.2020

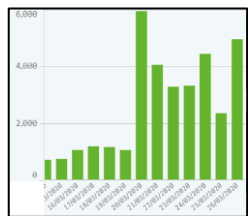
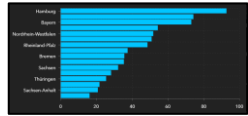


Weiteres (laut [Medien](#)):

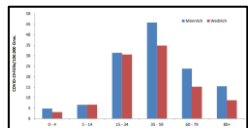
- An eine Lockerung der Massnahmen ist nach Ansicht des BAG (Daniel Koch) noch nicht zu denken. Die Spitze der Epidemie sei noch nicht erreicht. Deshalb sei es zu früh, eine mögliche Exit-Strategie darzulegen.
- Schweizerinnen und Schweizer halten sich an die Vorschriften des Bundesrates. Das zeigt eine vergangene Woche vom Bund angekündigte anonymisierte und allgemeine Auswertung von Handydaten.



[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#)
RKI Dashboard, 26.3.2020



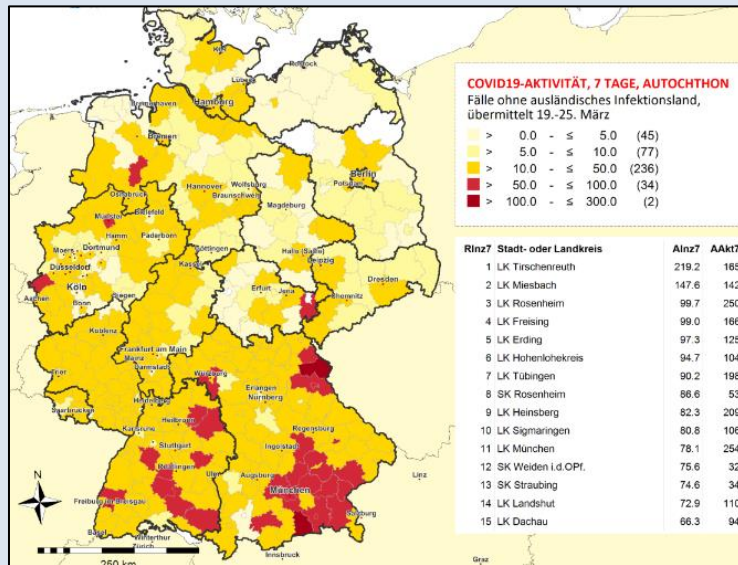
[7-Tage Trend, Fälle Deutschland](#) ECDC, 26.3.2020



[Altersgruppen und Geschlecht](#)
RKI, 26.3.2020

DEUTSCHLAND | **43'211 Fälle (+5'888)** | **262 Todesfälle (+56)** | **5'678 Genesene**

- **Trend:** stark ansteigend. Dunkelziffer wahrscheinlich sehr hoch, Personen mit milden Symptomen werden/können derzeit nicht systematisch getestet werden.
- **Melderate:** 43 Fallmeldungen pro 100'000.
- **Tests:** seit Beginn der Erfassung >480'000 Test, **Positivrate seit Kalenderwoche 11: 6.9%**
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Hamburg (92), Baden-Württemberg (74), Bayern (72), Berlin (54), NRW (51), Saarland (50), Rheinland-Pfalz (48), siehe [Link](#).
- **Altersverteilung:** Häufigsten Fälle bei 35-59 Jahre, Männer sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Verstorbene (Alter):** Median 83 Jahre, **78%** der Todesfälle sind **>70 Jahre**.
- **Autochthone COVID-19 Aktivität** (Fälle ohne ausländisches Infektionsland zwischen 18.-24.3.):



Quelle: [RKI Lagebericht 26.3.2020](#)

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite seit 24.3:

1. [tägliches Lagebericht](#)
2. [Risikobewertung zu COVID- 19:](#)
Das RKI stuft die Gefährdung für Risikogruppen neu als „sehr hoch“ ein, für die allgemeine Bevölkerung sei sie weiterhin hoch.

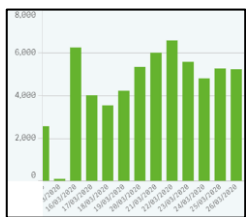
Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).

Weiteres):

- Das [Bundesinnenministerium](#) hat ein Einreiseverbot für Saisonarbeiter angeordnet. Erntehelfern und anderen Saison-Arbeitskräften werde ab dem 25.03.2020 die Einreise nach Deutschland verweigert. Die Regelung gilt für die Einreise aus allen Drittstaaten und aus den meisten EU Staaten
- [Medien](#): Die deutsche Firma Robert Bosch GmbH hat nach eigenen Angaben vom 26.3. einen **Test** zur Diagnose von COVID-19 entwickelt, der die **Wartezeit** auf das Resultat von zwei Tagen auf **2.5 Stunden verkürzt**. Der Test weise eine Genauigkeit von 95 Prozent auf und soll ab April in Deutschland verfügbar und auf dem internationalen Markt verkauft werden.
- [Medien](#): Florian Klein forscht mit einem Team an der Universitätsklinik in Köln an der **Entwicklung von Antikörpern**. Sie untersuchen, wie wirksam die Zellkulturbedingungen eine Infektion verhindern können. Wenn sie in den Blutgruppen schauen, dann können sie sehen, ob sich Antikörper gebildet haben.
- [Medien](#): Experten gehen davon aus, dass erst **Anfang 2021 ein geeigneter Impfstoff** entwickelt, getestet und auf den Markt gebracht wird.



[COVID-Fälle Italien](#)
Dashboard, 26.3.2020



[Trend, Fälle Italien](#)
ECDC, 26.3.2020

ITALIEN | **80'539 Fälle (+6'153)** | **8'165 Todesfälle (+662)** | **10'361 Genesene**

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend mit ca. 6'000 Fällen in 24h (siehe [Link](#)). Diskrete Verlangsamung der täglich neu gemeldeten Todesfälle. Ca. 30% der HCWs sind infiziert.
- **Melderate:** 123 Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#)
- **Medien:** In Norditalien melden sich immer mehr Politiker und Behördenvertreter zu Wort, welche die offiziellen Infektions- und Todeszahlen für viel zu niedrig halten. Es gebe etwa in der Ortschaft Cernusco sul Naviglio 6x mehr Corona-Tote als in der offiziellen Statistik verzeichnet.

SPANIEN | **57'786 Fälle (+8'271)** | **4'365 Todesfälle (+718)** | **7'015 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend mit >8'000 Fällen in 24h und mehr Todesfälle als China.
- **Melderate:** 101 Fallmeldungen pro 100'000. Insbesondere Madrid ist betroffen.
- **Medien:** Das Parlament in Madrid billigte am Donnerstag (26.3.) einen Antrag der Regierung auf Verlängerung der Ausgangssperre bis zum 11.4.

FRANKREICH | **29'566 Fälle (+3'966)** | **1'698 Todesfälle (+365)** | **4'955 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend.
- **Melderate:** 38 Fallmeldungen pro 100'000. Es werden ca. 9'000 Tests pro Tag durchgeführt.
- **Massnahmen:** Die bereits bestehende Ausgangssperre in Frankreich wird verschärft. Ab sofort dürfen die Bürger nur noch einmal am Tag allein oder in Begleitung ihrer Kinder für höchstens eine Stunde Sport treiben und das auch nur maximal einen Kilometer von ihrem Haus entfernt.
- **Medien:** Mediziner berichten über dramatische Zustände im Elsass. Demnach können Ärzte an der Universitätsklinik Strassburg wegen der vielen Fälle über 80-jährige Patienten nicht mehr beatmen. Stattdessen erfolge «Sterbebegleitung mit Opiaten und Schlafmitteln», schreiben Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin in Tübingen in einem Bericht (26.3.).

PUBLIKATIONEN:

- **NEJM:** [Fair Allocation of Scarce Medical Resources in the Time of Covid-19](#)
 - Das New England Journal of Medicine befasst sich mit der Frage, wie die knappen medizinischen Ressourcen während der COVID-19-Pandemie verteilt werden sollten.
- **The Lancet:** [Planning and provision of ECMO services for severe ARDS during the COVID-19 pandemic and other outbreaks of emerging infectious diseases.](#)
- **Journal of Travel Medicine:** [Hypothesis: angiotensin-converting enzyme inhibitors and angiotensin receptor blockers may increase the risk of severe COVID-19](#)
- Viele Beiträge auch zu finden in **TMID**;, wie z.B.
- [Remdesivir as a possible therapeutic option for the COVID-19](#)
- [Clinical, laboratory and imaging features of COVID-19: A systematic review and meta-analysis](#)

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO Risikobewertung (Stand 26.3.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 26.3.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn effektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **moderat**

- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn ineffektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **sehr hoch**
 - Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**
- BAG** (Stand 26.3.2020)
- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
 - Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage** (seit 16.3.2020)
- Robert Koch-Institut (RKI)** (Stand 26.3.2020)
- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
 - **Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen** **sehr hoch**
 - Belastung des Gesundheitswesens **Örtlich sehr hoch**

„[Internationale Risikogebiete](#)“ (RKI) sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.

Robert Koch-Institut Internationale Risikogebiete (Stand 26.3.2020)

- **Ägypten**
- **Italien**
- **Iran**
- **In Südkorea:** Stadt Daegue und Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **In Frankreich:** Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)
- **In Österreich:** Bundesland Tirol
- **In Spanien:** Regionen Madrid, Navarra, La Rioja und Pais Vasco
- **In USA:** Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York
- **In der Schweiz:** Kantone Tessin, Waadt und Genf

D) REISEWARNUNG
(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen Reisen ins Ausland ab.**
- Weitere Hinweise, siehe [Länderliste](#)

US CDC: (Stand 26.03.2020)

- Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **Panama, Argentinien, Russland, Saudi Arabien, Indien, Indonesien, Südafrika, Ecuador, Philippinen, Singapur, Qatar, Rumänien, Türkei, Thailand, Pakistan, Chile, Australien, Kanada, Brasilien, Japan, Israel, China, Europa, UK und Irland, Iran, Südkorea, Malaysia, Kreuzfahrtschiffe.**
- Reisewarnung Level 2 («practice enhanced precautions»): **Global**

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: siehe [IATA](#). Diese Restriktionen beinhalten häufig eine 14-tägige Home Quarantäne bei Einreise in das entsprechende Land, siehe z.B. bei Einreise nach Israel.

E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



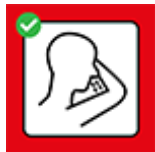
Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation
[BAG Info-Kampagne](#)

- Eine Ansteckung ist im **asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (! Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten
 - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)):
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst- Isolation](#)**; siehe auch unter «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation**, siehe [Link](#)
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen**, s.u. 2)
 - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemäßes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselspitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (neu seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**

• **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:

- ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**
UND
- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
 - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:


- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause

- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**
 - **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben.** Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder **24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
 - **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dauer der Selbst - Quarantäne: Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. Wenn ➤ Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden. ➤ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen. ➤ Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen. ➤ Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sich in SELBST - ISOLATION begeben, siehe oben; ⇒ Besonders gefährdete Personen sollen sich <u>sofort</u> bei einem Arzt melden. ➤ Weiteres: siehe auch: BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.
<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Bei internationalen Reisen muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Immer mehr Länder beschliessen Massnahmen wie zum Beispiel Grenzschiessungen, Flugverbindungen sind sehr beschränkt. • IATA aktualisiert laufend Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen von verschiedenen Ländern. <p><u>Vorsichtsmassnahmen:</u></p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch unter oben «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK <div style="text-align: right;">  </div>
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</p> <p>(ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz
I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: sammelt in einer Datenbank wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen • The Lancet: COVID-19 Ressource Center • Elsevier: Novel coronavirus Information Center
Referenzen	WHO 25.3.2020, ECDC 25.3.2020, BAG 26.3.2020, andere siehe oben: einfach auf blaue Markierungen klicken.

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.